

An: <b>GS</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <b>RB</b> <b>GR</b> <b>RI</b> <b>JH</b>
Bem. / Frist:	<b>25. April 2024</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	<b>CHI 5117</b>	Vis:
Reg. Nr.: <b>22-26,602.01</b>		

Einwohnerrat Riehen  
4125 Riehen

Kontakt **Sebastian Burnell**  
Tel. **079 934 77 85**  
E-Mail **sebastian.burnell@procap.ch**  
Datum **18.04.2024**

### **Petition zum Schutz der Allmend Esterliweg 114 vor dem Bau eines 25m hohen Mobilfunkturmes**

An der Einwohnerrat der Gemeinde Riehen

Hiermit übergeben wir dem Einwohnerrat unsere **Petition zum Schutz der Allmend Esterliweg 114 vor dem Bau eines 25m hohen Mobilfunkturmes**.

Unser Anliegen wird nicht nur von den UnterzeichnerInnen der beigelegten Petition getragen, sondern von allen UnterstützerInnen der damaligen Einsprache gegen genanntes Bauvorhaben - wir legen Ihnen die entsprechenden Unterschriftenbögen bei.

Die Petition befindet sich zudem noch im Post-Umlauf und ist online aufgeschaltet:  
[https://www.petitionen.com/petition\\_zum\\_schutz\\_der\\_allmend\\_esterliweg\\_114\\_vor\\_dem\\_bau\\_eines\\_25m\\_hohen\\_mobilfunkturmes](https://www.petitionen.com/petition_zum_schutz_der_allmend_esterliweg_114_vor_dem_bau_eines_25m_hohen_mobilfunkturmes)

Gerne werden wir die weiteren Unterschriften nachreichen. Da unser Anliegen eine gewisse Dringlichkeit hat, haben wir uns erlaubt, Ihnen bereits heute die Petition zu überreichen.

Für Fragen und Auskunft stehen wir gerne zur Verfügung. Gerne erläutern wir dem Einwohnerrat auf Wunsch unsere Beweggründe ausführlicher.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Burnell (Ansprechperson)

# Petition



Lancierungsdatum: 18. April 2023

## Petition zum Schutz der Allmend Esterliweg 114 vor dem Bau eines 25m hohen Mobilfunkturmes an den Einwohnerrat der Gemeinde Riehen

Die Bau- und Nutzungsbewilligung für den Bau der 25m hohen Mobilfunkanlage auf der Allmend-Parzelle Esterliweg 114 wurde im Zuge des von den Anwohner:innen angestrebten Rekursverfahrens seitens der Sunrise zurückgezogen. Die Sunrise plant eine neue Baueingabe am selben Standort. Es eröffnet sich die Möglichkeit, ohne Druck durch eine laufende Baueingabe, die Allmend-Parzelle Esterliweg 114 zu schützen und für den Bau derart massiver Monostrukturen zu sperren.

Die Unterzeichnenden fordern:

- Die Allmend-Parzelle Esterliweg 114 als Teil des Naturinventars Riehen und des kleinmasstäblichen Wohnquartiers ist für den Bau von derart hohen Mobilfunkanlagen zu sperren;
- Prüfung von alternativen Standorten, die eine verträglichere Einpassung in die umliegenden Baustrukturen ermöglichen.

### Begründung:

Die Allmend-Parzelle Esterliweg 114 ist Teil eines Naturobjektes (Naturinventar Riehen) mitten im kleinmasstäblichen reinen Wohnquartier mit niedriger Bebauungsstruktur - Zone 2a, Gebäudewandhöhe max. 8 Meter. Der geplante freistehende Mobilfunk-Mast ist ungewöhnlich hoch: er soll mehr als das Dreifache - 25 Meter - hoch werden, bei einem Durchmesser von 80 cm. Damit überragt er die umliegenden Bauten massiv und tritt störend als Fremdkörper im ansonsten durchgrüntem Wohnquartier in Erscheinung. Das dominante Erscheinungsbild wird ausserdem durch drei Antennenkörper, drei Richtfunkantennen und einem Arbeitspodest auf drei Niveaus verstärkt. Im Gegensatz zu anderen Antennenstandorten in der Gemeinde tritt der Mast als Solitär in Erscheinung und passt sich in keiner Weise in die umliegende Quartierstruktur ein. Die Bahnanlage am Esterliweg ist tiefer gelegen, tritt visuell nicht in Erscheinung und ist somit nicht in der Lage, den Masten effektiv zu verdecken bzw. ihm eine vertikale Anbindung zu geben. Acht Bohrpfähle mit 8 Meter Länge und ein massives Betonfundament werden dauerhaft in das Naturobjekt der durchgrüntem Böschungswiese gepresst. Der gesamte Bereich entlang der Wiesentalbahn ab Gemeindegrenze Basel bis auf die Höhe Gerstenweg ist vollkommen frei von Bauten (Gebäude, Infrastrukturbauten usw.). Die Ruine des flachen, seit Jahren stillgelegten Trafohäuschens, dessen damaliger Bau zur einzigen Parzelle in diesem Naturobjekt geführt hat, soll heute als Feigenblatt für den Neubau einer massiven Mobilfunkanlage herhalten. Das Siedlungsgebiet, als Teil des "grossen grünen Dorfes" Riehen kann auch mit kleineren, besser integrierten Antennen versorgt werden und ist nicht auf eine derart massive, freistehende Anlage angewiesen. Es geht nicht um ein flächendeckendes Mobilfunkantennenverbot, aber eine Mobilfunkkonzession gibt keinen Rechtsanspruch auf Erstellung einer Mobilfunkanlage an einem bestimmten Standort.

Vorname	Name	Unterschrift	Email (ich möchte weiter informiert werden).
---------	------	--------------	---

**Petitionskomitee: Verein "Nein zur Sunrise-Antenne Esterliweg", 4125 Riehen.**

Kontaktperson: Sebastian Burnell, Esterliweg 115, 4125 Riehen. Mail: [antenne.esterliweg114@gmail.com](mailto:antenne.esterliweg114@gmail.com)



Eine Petition darf von allen Personen unterschrieben werden, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität.

Bitte den Unterschriftenbogen umgehend einsenden an: Simone und Sebastian Burnell, Esterliweg 115, 4125 Riehen oder online ausfüllen:

[https://www.petitionen.com/petition zum schutz der allmend esterliweg 114 vor dem bau eines 25m hohen mobilfunkturmes](https://www.petitionen.com/petition_zum_schutz_der_allmend_esterliweg_114_vor_dem_bau_eines_25m_hohen_mobilfunkturmes)